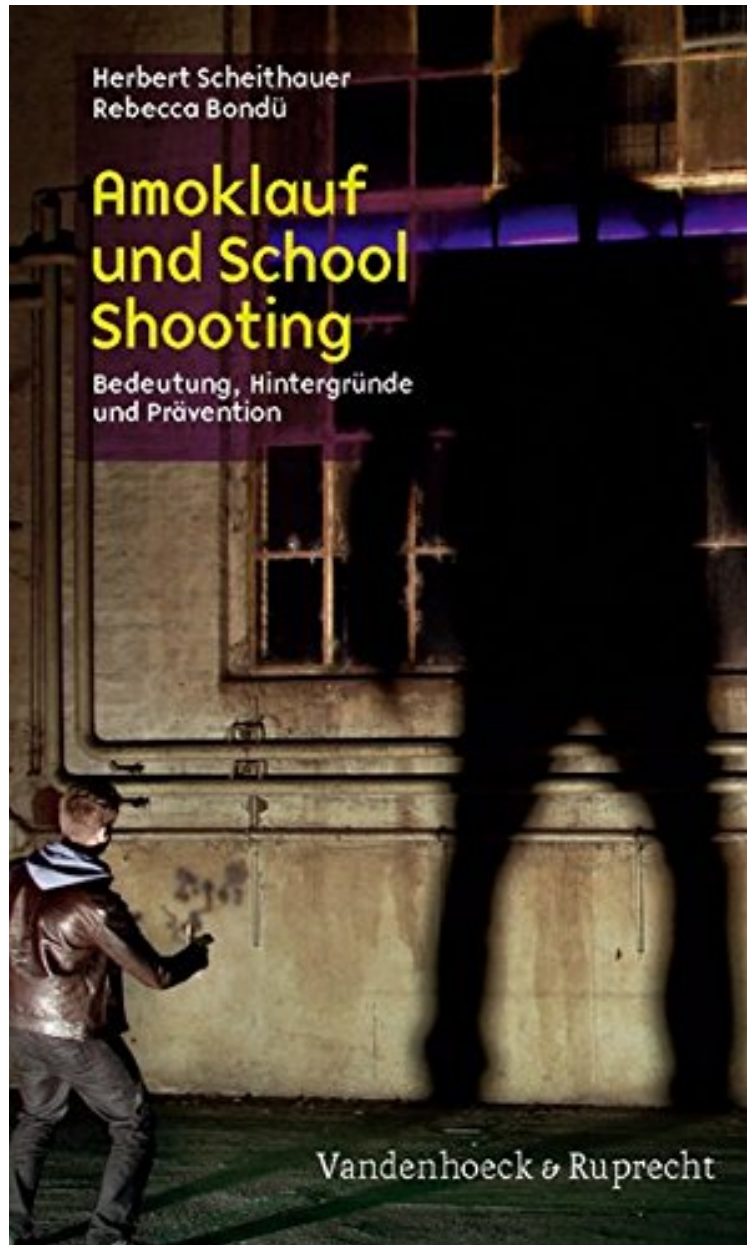


Amoklauf und School Shooting: Definition, Verbreitung, Hintergründe und Prävention

Von Herbert Scheithauer, Rebecca Bond
audiobook / *ebooks / Download PDF / ePub / DOC



DOWNLOAD



READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrank: #136350 in BcherVerffentlicht am: 2011-04-20Abmessungen: 7.75 x 4.75b x .25l, .0 Pfund Einband: Taschenbuch121 Seiten | File size: 57.Mb

Von Herbert Scheithauer, Rebecca Bond : Amoklauf und School Shooting: Definition, Verbreitung, Hintergründe und Prävention before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Amoklauf und School Shooting: Definition, Verbreitung, Hintergründe und Prävention:

Kundenrezensionen
Hilfreichste Kundenrezensionen
4 von 4 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. klare Hintergrundinformationen mit Praxisbezug
Von Detlef Rsch Amoklauf und School Shooting ist an sich schon von der Thematik her keine leichte Kost, mit der man sich gründlich befassen mag. Zu sehr kommen da womöglich Erinnerungen an frühere Gewalttaten hoch. Und doch ist es sinnvoll und richtig, sich schon frühzeitig mit dem Thema zu befassen. So ist es gut, dass dieser Band sich nur auf gut 115 Buchseiten beschränkt, neben den Textpassagen mit einigen Graphiken und grau unterlegten Kästen versehen ist und von der Gliederung her sehr kleinteilig angelegt ist.
Herbert Scheithauer als Professor für Entwicklungs- und Klinische Psychologie sowie die Diplom-Psychologin Dr. phil. Rebecca Bond haben eine breite Palette an Informationen zusammengetragen und liefern hierbei einen aktuellen Überblick über den Forschungs- und Wissensstand zu Amoklauf und School Shootings. Jenseits von Schnellurteilen und einseitigen, nicht fundierten Aussagen zur Tätermotivation und zu Verantwortlichkeiten bzw. Ursachen im Umfeld liegt es dem Autorenpaar sehr am Herzen, klare, differenzierte Fakten darzulegen und Einschätzungen auf eine breite Kenntnisgrundlage zu treffen. Nach einer Definition und historischen Beschreibung von "School Shooting und Amok" wird statistisches und wissenschaftliches Material zur Häufigkeit von Amokläufen und School Shootings herangezogen. Im Anschluss daran wird im über 40seitigen Hauptteil des Buches auf die vielfältigen Hintergründe von Amokläufen und School Shootings eingegangen. Hier wird Bezug genommen auf Alters- und Geschlechtsunterschiede, die familiären, sozialen, psychologischen und gesellschaftlichen Hintergründe. Die individuellen Hintergründe und die Faktoren, welche die Auslösung einer Tat bedingen werden zusammen mit den Tatplanungen und dem "Leaking" sowie den Erklärungsmodellen differenziert dargelegt. Ausgehend von dieser sehr differenzierten und gut verständlich verfassten Darstellung wird im letzten Buchkapitel auf die Präventionsansätze eingegangen und zudem die Hilfe für betroffene Opfer angesprochen. Das Autorenpaar nimmt zudem differenziert Stellung zur Bedeutung von Waffen und gewaltverherrlichender Medien. Beim über 6seitigen Literaturverzeichnis fehlt meines Erachtens der hilfreiche Titel "Der Riss in der Tafel". Zudem wäre es sinnvoll gewesen, hilfreiche Internetlinks als Liste im Anhang aufzuführen. Ansonsten bietet das Fachbuch auf engem Raum eine Fülle an gut aufbereiteten, faktenorientierten Informationen und ist allen psychologischen Fachkräften an Schulen und anderen Entscheidungsträgern/-innen als Lektüre sehr zu empfehlen!
3 von 3 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Hervorragend!
Von Bernhard R. Ich habe mir dieses Buch gekauft, da ich gerade eine Arbeit über dieses Thema schreibe. Ich habe schon einiges an Literatur darüber hinter mir doch dieses Buch hat mir besonders gut gefallen. Es fasst viele wissenschaftliche Einsichten zusammen und gibt einen guten Überblick über den Stand der Forschung. Dabei bleibt es neutral und stellt teilweise verschiedene Perspektiven gegenüber. Mein Urteil: Qualitativ hochwertig, informativ, gibt einen guten und fundierten Überblick und Einblick in dieses brisante und noch wenig erforschte Thema.
5 STERNE!
0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Interessant!
Von Sabrina Sch. Ich habe dieses Buch im Rahmen einer Hausarbeit, Modul Kriminologie, gebraucht. Sehr interessant, einfach zu lesen und verschafft dem Leser neue Einsichten!

Pressestimmen
Pädagogik, Psychologie
Kurzbeschreibung
Was geht in einem Amokläufer vor? Passieren solche Taten spontan? Sind die Täter immer gesellschaftliche Außenseiter? Kann Amok verhindert werden? Dieses Buch leistet Aufklärung. Regelmäßig werden wir aufgeschreckt durch Berichte über Amokläufe und School Shootings, schwere Formen von Gewalt, oftmals mit einer Vielzahl an Opfern. Da erschiet ein Mann Frau und Kinder, ein Schüler, Mitschüler und Lehrer in Deutschland und anderswo. Die Taten kommen überraschend, oft scheinbar aus heiterem Himmel. Die erfahrenen Autoren geben Antworten auf Fragen zu Verbreitung, Hintergründen und Prävention von Amok und School Shooting.
über den Autor und weitere Mitwirkende
geboren 1980
Psychologie-Studium an der Universität Trier Juni 2006 bis Februar 2010
Tätigkeit an der Freien Universität Berlin im Arbeitsbereich Entwicklungswissenschaft und Angewandte Entwicklungspsychologie
Projektkoordinatorin im Berliner Leaking-Projekt zu School Shootings und deren Ankündigungen in Deutschland stellvertretende Projektleitung im Projekt NETWASS (Networks Against School Shootings)
Promotion zum Thema School Shootings seit März 2010
Beschäftigung an der Ruhr Universität Bochum in den Arbeitseinheiten Entwicklungspsychologie und Sozialpsychologie
geboren am 3. März 1970 in Bremen
Psychologiestudium und 1997 Diplom in Psychologie an der Universität Bremen von 1999
2004 Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Zentrum für Klinische Psychologie und Rehabilitation (ZKPR) der Universität Bremen
März 2003 Promotion an der Universität Bremen
seit April 2004 Juniorprofessor für Klinische und Entwicklungspsychologie an der Freien Universität Berlin
seit 2005 Faculty Associate und seit 2006 Faculty Member an der International Max Planck Research School 'The Life Course: Evolutionary and Ontogenetic Dynamics' am Max Planck Institute for Human Development, Berlin
Leitung des Berliner Leaking-Projekts, Forschungsprojekt zur Früherkennung von Amokläufen und sog. School Shootings, sowie das Projekt Networks Against School Shootings (NETWASS).